



# LOTTO 24

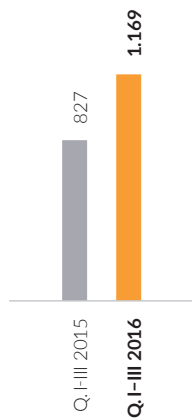
Quartalsmitteilung

01.01.–30.09.2016

- Deutliche Verbesserung aller Kennzahlen
- Mit großen Schritten in Richtung Break-Even

**REGISTRIERTE KUNDEN**

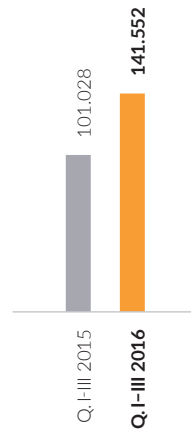
in Tsd. (kumuliert)



**+41 %**

**TRANSAKTIONS-VOLUMEN**

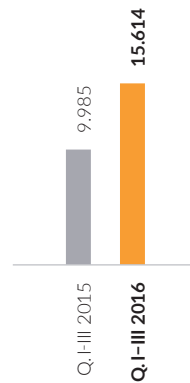
in Tsd. Euro



**+40 %**

**UMSATZ**

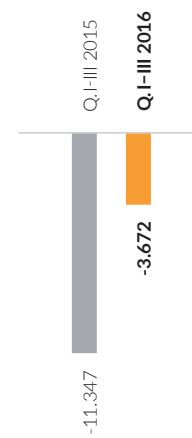
in Tsd. Euro



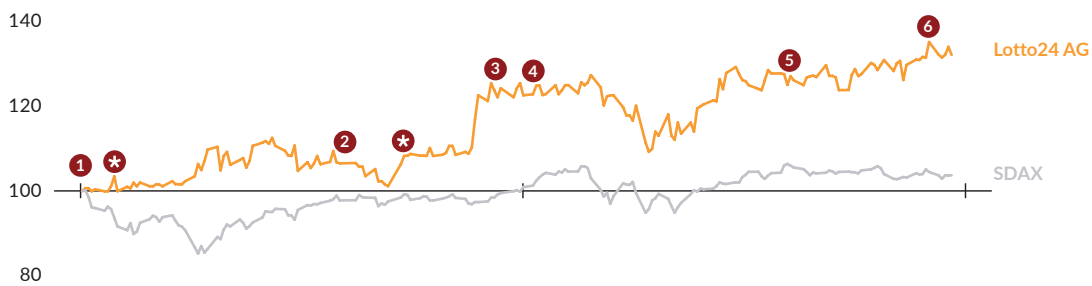
**+56 %**

**EBIT**

in Tsd. Euro



**KURSVERLAUF DER LOTTO24-AKTIE**



04.01.2016 = 100

**Eröffnungskurs**  
8.938,14 Punkte (SDAX)  
4,05 Euro (Lotto24 AG)

30.09.2016

**Schlusskurs**  
9.283,96 Punkte (SDAX)  
5,40 Euro (Lotto24 AG)

- ① 04.01. Eröffnungs- und Tiefstkurs
- ② 24.03. Veröffentlichung Geschäftsbericht 2015
- ③ 12.05. Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q. I
- ④ 24.05. Hauptversammlung 2016
- ⑤ 11.08. Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht
- ⑥ 23.09. Höchstkurs
- \* Adhoc-Mitteilung

**KENNZAHLEN DER LOTTO24 AG**

|   | <b>Q. I-III 2016</b> | Q. I-III 2015 |
|---|----------------------|---------------|
| in Tsd. Euro  |                      |               |
| Umsatzerlöse  | <b>15.614</b>        | 9.985         |
| EBIT  | <b>-3.672</b>        | -11.347       |
| Periodenergebnis  | <b>-1.345</b>        | -10.113       |
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit                     | <b>-1.141</b>        | -7.791        |
| Eigenkapital zum 30. September 2016 bzw. 31. Dezember 2015        | <b>23.072</b>        | 24.362        |
| Mitarbeiter zum 30. September (Vollzeitäquivalente) <sup>1)</sup> | <b>76</b>            | 66            |

<sup>1)</sup> Nicht enthalten sind die Mitglieder des Vorstands und die studentischen Aushilfen.

Das gezeichnete Kapital entspricht dem Grundkapital der Gesellschaft und ist in voller Höhe eingezahlt.

**BASISDATEN ZUR LOTTO24-AKTIE**

|                            |  |
|----------------------------|--|
| Wertpapierkennnummer (WKN) | <b>LTT024</b>                            |
| ISIN <sup>2)</sup>         | <b>DE000LTT0243</b>                      |
| Börsenkürzel               | <b>LO24</b>                              |
| Reuterskürzel              | <b>LO24G.DE</b>                          |
| Bloombergkürzel            | <b>LO24:GR</b>                           |
| Handelsplatz               | <b>Frankfurt</b>                         |
| Marktsegment               | <b>Regulierter Markt, Prime Standard</b> |
| Designated Sponsor         | <b>ODDO SEYDLER BANK AG</b>              |

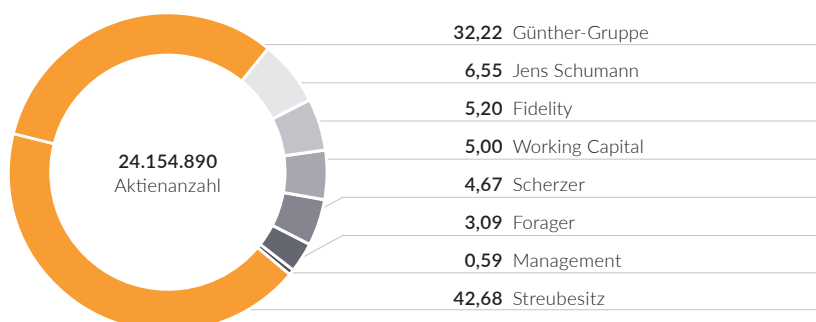
<sup>2)</sup> International Securities Identification Number

**KENNZAHLEN ZUR AKTIE**

|  | <b>Q. I-III 2016</b> | Q. I-III 2015 |
|--|----------------------|---------------|
| Aktienanzahl am Berichtsstichtag                     | <b>24.154.890</b>    | 24.154.890    |
| Höchstkurs (Euro)                                    | <b>5,53</b>          | 3,70          |
| Tiefstkurs (Euro)                                    | <b>4,05</b>          | 2,40          |
| Aktienkurs am Berichtsstichtag (Euro)                | <b>5,40</b>          | 3,60          |
| Marktkapitalisierung am Berichtsstichtag (Mio. Euro) | <b>130,4</b>         | 87,0          |
| Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (Xetra)  | <b>14.314</b>        | 17.674        |
| Ergebnis je Aktie (Euro)                             | <b>-0,06</b>         | -0,45         |

**AKTIONÄRSSTRUKTUR <sup>3)</sup>**

in %



<sup>3)</sup> gemäß bis zum 9. November 2016 vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen und Directors' Dealings

## 01 |

## VORWORT

**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,**

die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2016 waren für Lotto24 ein voller Erfolg! Dank der kontinuierlichen Weiterentwicklung von Qualität und Nutzerfreundlichkeit unseres Angebots sowie der sehr guten Rahmenbedingungen mit hohen Jackpots sowohl bei Lotto 6aus49 als auch bei EuroJackpot übertrafen wir unsere Vorjahreswerte erneut deutlich: Wir steigerten das Transaktionsvolumen um 40,1 % auf 141,6 Mio. Euro (Vorjahr: 101,0 Mio. Euro) und den Umsatz um 56,4 % auf 15,6 Mio. Euro (Vorjahr: 10,0 Mio. Euro). Im dritten Quartal 2016 legten Transaktionsvolumen und Umsatz sogar um 48,5 % auf 57,0 Mio. Euro beziehungsweise um 64,4 % auf 6,4 Mio. Euro zu. Unter anderem aufgrund der im Februar 2016 erfolgreich eingeführten Spielgemeinschaften verbesserte sich die Bruttomarge im Berichtszeitraum auf 11,0 % (Vorjahr: 9,9 %).

In den ersten neun Monaten 2016 gewannen wir 286 Tsd. Neukunden (Vorjahr: 306 Tsd.) und steigerten damit die Anzahl der insgesamt registrierten Kunden um 41,4 % auf 1.169 Tsd. (Vorjahr: 827 Tsd.) – gleichzeitig senkten wir die Marketingkosten je registriertem Neukunden (»Cost per Lead, CPL«) von 32,23 Euro im Vorjahr auf 27,24 Euro deutlich. Insbesondere die starke Umsatzentwicklung sowie die von -9,9 Mio. Euro auf -7,8 Mio. Euro reduzierten Marketingkosten führten zu deutlich verbesserten Werten beim EBIT mit -3,7 Mio. Euro (Vorjahr: -11,3 Mio. Euro) und beim Periodenergebnis mit -1,3 Mio. Euro (Vorjahr: -10,1 Mio. Euro).

Aufgrund der positiven Jackpot-Effekte in den ersten neun Monaten 2016 haben wir im Oktober unsere Prognose für das Geschäftsjahr angehoben und rechnen nunmehr mit leicht reduzierten Marketingkosten, einer etwas höheren Anzahl an Neukunden und einem deutlich niedrigeren CPL. Darüber hinaus erwarten wir eine Steigerung des Transaktionsvolumens von 35 % bis 40 % sowie weiterhin eine gegenüber dem Vorjahr klar verbesserte Bruttomarge. Sowohl das EBIT als auch das Periodenergebnis werden weiterhin erwartungsgemäß von wesentlich geringeren Verlusten als im Vorjahr geprägt sein.

Sowohl die bisherige Entwicklung der Lotto24 AG als auch unsere Zukunftsprognose zeigen unsere großen Fortschritte auf dem Weg Richtung Break-Even. Dieses Ziel fest im Blick, haben wir im September 2016 mit der Günther-Gruppe einen Vertrag für ein Darlehen unterzeichnet, das uns die Möglichkeit eröffnet, von günstigen Marktsituationen bei der Neukundengewinnung zu profitieren, weiter zu wachsen und den Break-Even ohne die Aufnahme weiterer Finanzmittel zu erreichen.

Sehr geehrte Aktionäre, wir freuen uns, Ihnen von den jüngsten Erfolgen Ihres Unternehmens berichten zu können. Wir sehen uns gut gerüstet, die nächsten Schritte in Richtung profitablen Wachstums zu machen und zusätzliche Chancen – wie im dritten Quartal 2016 – nutzen zu können. Danke, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten!

Hamburg, 9. November 2016



**Petra von Strombeck**  
Vorstandsvorsitzende



**Magnus von Zitzewitz**  
Vorstand



**Kai Hannemann**  
Vorstand

02 |

**GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND WESENTLICHE EREIGNISSE IM MITTEILUNGSZEITRAUM**

**GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN**

**ERFOLGVERSPRECHENDES GESCHÄFTSMODELL**

Die Lotto24 AG ist der führende deutsche Anbieter staatlicher Lotterien im Internet (www.lotto24.de). Lotto24 vermittelt Spielscheine von Kunden an die staatlichen Landeslotteriegesellschaften und erhält dafür eine Vermittlungsprovision. Zum Angebot zählen Lotto 6aus49, Spiel 77, Super 6, EuroJackpot, GlücksSpirale, Spielgemeinschaften und Keno. Nach der Gründung im Jahr 2010 und dem Börsengang 2012 an der Frankfurter Börse (Prime Standard) ist Lotto24 heute Marktführer mit großem Abstand vor seinen Wettbewerbern. Als stark wachsendes und zugleich service- und kundenorientiertes Unternehmen hat Lotto24 den Anspruch, Kunden sowohl online als auch mobil ein besonders bequemes, sicheres und zeitgemäßes Spielerlebnis zu bieten.

**UNTERNEHMENSSTEUERUNG**

Petra von Strombeck (Vorstandsvorsitzende), Magnus von Zitzewitz (Vorstand) und der zum 1. Juli 2016 neu bestellte Vorstand Kai Hannemann leiten die Lotto24 AG.

Frau von Strombeck verantwortet die Bereiche Unternehmensstrategie und -entwicklung, Marketing, Vertrieb, die Geschäftsfelder B2C (»Business-to-Customer«) und B2B (»Business-to-Business«), Investor Relations, Human Resources und Organisation. Herr von Zitzewitz ist für die Bereiche Recht und Regulierung, Finanzen, Rechnungswesen, Steuern, Controlling, Compliance, Risikomanagement und Kommunikation zuständig. Herr Hannemann hat die Bereiche IT-Strategie, -Systeme, -Prozesse und -Betrieb, Prozess- und Innovationsmanagement sowie das Geschäftsfeld B2G (»Business-to-Government«) übernommen.

**MITARBEITER**

|   | <b>30.09.2016</b> | 30.09.2015 |
|---|-------------------|------------|
| Marketing   | 32                | 26         |
| IT  | 28                | 27         |
| Corporate Services  | 16                | 14         |
| <b>Gesamt<sup>1)</sup></b>                                  | <b>76</b>         | <b>66</b>  |
| Studentische Aushilfen, vornehmlich im Call-Center (Anzahl) | 9                 | 23         |

<sup>1)</sup> Vollzeitäquivalente; ohne Mitglieder des Vorstands und studentische Aushilfen, gerundet nach Abteilungen

**Mitarbeiterbefragung**

Im September 2016 haben wir unsere jährliche Mitarbeiterbefragung erneut mit einer hohen Beteiligung von 89,9 % (Vorjahr: 91,7 %) durchgeführt und freuen uns – neben vielen anderen positiven Ergebnissen – darüber, dass trotz des fortgesetzten Unternehmenswachstums wieder 98,6 % unserer Mitarbeiter (Vorjahr: 98,5 %) die Lotto24 AG als Arbeitgeber weiterempfehlen würden.

## WIRTSCHAFTSBERICHT

### RECHTLICHE UND POLITISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

Zusätzlich zu den sowohl im Geschäftsbericht 2015 als auch im Halbjahresfinanzbericht 2016 bereits ausführlich erläuterten rechtlichen Rahmenbedingungen haben sich keine neuen Entwicklungen im Berichtszeitraum ergeben.

### WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die Entwicklung des Lotterie-Gesamtmarkts und seines Online-Segments haben wir sowohl im Geschäftsbericht 2015 als auch im Halbjahresfinanzbericht 2016 umfangreich berichtet. Da der Deutsche Lotto- und Totoblock zudem nur am Anfang eines jeden Geschäftsjahres einmalig über die Marktzahlen für das Online-Segment informiert, haben wir diesbezüglich im Berichtszeitraum keine neuen Informationen erhalten.

#### Gute Jackpot-Situation

Insbesondere dann, wenn Spielinteressenten außergewöhnlich hohe Gewinnerwartungen haben – also vor allem in Zeiten hoher Jackpots – erwarten wir, dass sowohl die Anzahl der Neukunden als auch die Aktivität der Bestandskunden besonders stark zulegt. Jackpots werden aus Spieleinsätzen gebildet, für die keiner der teilnehmenden Spieler die Gewinnbedingungen erfüllt und die bei Erfüllung dieser in der nächsten Ausspielung zusätzlich an die Gewinner ausgezahlt werden. Im deutschen Lotto 6aus49 betrifft dies insbesondere die Kombination aus sechs richtigen Zahlen und der Superzahl.

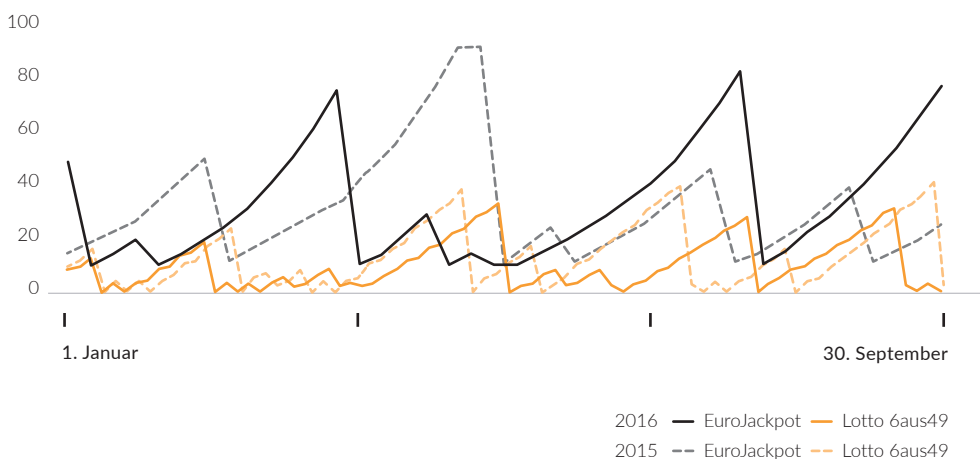
Der Erfolg großer Jackpots im Rahmen der Neukundengewinnung ist in zunehmendem Maße von der Jackpot-Häufigkeit, der Korrelation von Lotto 6aus49 und EuroJackpot zueinander sowie der medialen Berichterstattung abhängig.

Wie im Jahr 2015 verzeichnete die deutsche Lotterie 6aus49 in den ersten neun Monaten 2016 drei Jackpots von über 20 Mio. Euro. Analog zum Vorjahr kam es hierbei zweimal zur sogenannten Zwangsausschüttung – der garantierten Jackpot-Ausschüttung nach der 13. Ziehung.

Bei der europäischen Lotterie EuroJackpot wurden mit 75 Mio. Euro und 82 Mio. Euro in den Monaten März und Juli 2016 zwei der höchsten Summen in der noch jungen Geschichte dieser europäischen Lotterie ausgespielt. Die bisher höchste Summe wurde im Mai 2015 mit 90 Mio. Euro erreicht.

### JACKPOT-ENTWICKLUNG

in Mio. Euro



## GESCHÄFTSVERLAUF

### Finanzierung für Break-Even und weiteres Wachstum gesichert

Im September 2016 haben wir einen Darlehensvertrag in Höhe von bis zu 3,5 Mio. Euro mit der Günther-Gruppe unterzeichnet, von dem wir – ebenfalls im September – bereits 2,0 Mio. Euro in Anspruch nahmen. Das Darlehen eröffnet uns die Möglichkeit, von günstigen Marktsituationen bei der Neukundengewinnung zu profitieren, weiter zu wachsen und den Break-Even ohne die Aufnahme weiterer Finanzmittel zu erreichen.

## LAGE

Alle Kennzahlen werden, sofern nicht anders angegeben, in Tsd. Euro. ausgewiesen, wodurch sich im Einzelfall rechnerische Rundungsdifferenzen ergeben können.

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| in Tsd. Euro   | Q. I-III 2016  | Q. I-III 2015  | Veränd. %    | Q. III 2016   | Q. III 2015   | Veränd. %     |
|--|----------------|----------------|--------------|---------------|---------------|---------------|
| Transaktionsvolumen  | 141.552        | 101.028        | 40,1         | 57.043        | 38.413        | 48,5          |
| Weiterzuleitende Spieleinsätze<br>(abzüglich Umsatzerlöse) | -125.938       | -91.043        | 38,3         | -50.657       | -34.528       | 46,7          |
| <b>Umsatzerlöse</b>  | <b>15.614</b>  | <b>9.985</b>   | <b>56,4</b>  | <b>6.386</b>  | <b>3.885</b>  | <b>64,4</b>   |
| Personalaufwand  | -5.896         | -4.464         | 32,1         | -1.892        | -1.738        | 8,8           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                         | -12.576        | -16.554        | -24,0        | -4.388        | -5.431        | -19,2         |
| abzüglich sonstige<br>betriebliche Erträge                 | 41             | 20             | 104,9        | 1             | 4             | -73,3         |
| <b>Betrieblicher Aufwand</b>                               | <b>-18.431</b> | <b>-20.998</b> | <b>-12,2</b> | <b>-6.279</b> | <b>-7.165</b> | <b>-12,4</b>  |
| <b>EBITDA</b>  | <b>-2.817</b>  | <b>-11.012</b> | <b>-74,4</b> | <b>108</b>    | <b>-3.280</b> | <b>-103,3</b> |
| Abschreibungen   | -855           | -334           | 155,9        | -333          | -137          | 143,9         |
| <b>EBIT</b>  | <b>-3.672</b>  | <b>-11.347</b> | <b>-67,6</b> | <b>-225</b>   | <b>-3.417</b> | <b>-93,4</b>  |
| Finanzergebnis   | -189           | 26             | -818,3       | -89           | -77           | 15,0          |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>                          | <b>-3.862</b>  | <b>-11.320</b> | <b>-65,9</b> | <b>-314</b>   | <b>-3.494</b> | <b>-91,0</b>  |
| Ertragsteuern  | 2.517          | 1.207          | 108,6        | 379           | 332           | 14,0          |
| <b>Periodenergebnis</b>                                    | <b>-1.345</b>  | <b>-10.113</b> | <b>-86,7</b> | <b>64</b>     | <b>-3.162</b> | <b>-102,0</b> |
| <b>Aufriss sonstige betriebliche Aufwendungen</b>          |                |                |              |               |               |               |
| Marketingkosten  | -7.798         | -9.852         | -20,8        | -2.773        | -3.014        | -8,0          |
| Direkte Kosten des Geschäftsbetriebs                       | -1.785         | -2.507         | -28,8        | -691          | -1.059        | -34,7         |
| Indirekte Kosten des Geschäftsbetriebs                     | -2.993         | -4.195         | -28,7        | -924          | -1.357        | -31,9         |
| <b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>                  | <b>-12.576</b> | <b>-16.554</b> | <b>-24,0</b> | <b>-4.388</b> | <b>-5.431</b> | <b>-19,2</b>  |

**KENNZAHLEN**

|  | Q. I-III 2016 | Q. I-III 2015 |
|--|---------------|---------------|
| Anzahl registrierter Kunden zum 30. September (in Tsd.)                          | 1.169         | 827           |
| Anzahl registrierter Neukunden Q. I-III (in Tsd.)                                | 286           | 306           |
| Durchschnittliche Anzahl registrierter Kunden (in Tsd.) <sup>1)</sup>            | -             | -             |
| Durchschnittliche Anzahl aktiver Kunden (in Tsd.) <sup>1)</sup>                  | -             | -             |
| Durchschnittliche Aktivitätsrate (%) <sup>1)</sup>                               | -             | -             |
| Durchschnittliches Transaktionsvolumen je aktivem Kunden (in Euro) <sup>1)</sup> | -             | -             |
| Marketingkosten je registriertem Neukunden (CPL, in Euro)                        | 27,24         | 32,23         |
| <b>Bruttomarge (%)</b>   | <b>11,0</b>   | <b>9,9</b>    |
| <b>Direkte Kosten des Geschäftsbetriebs zu Transaktionsvolumen (%)</b>           | <b>1,3</b>    | <b>2,5</b>    |
| Mitarbeiter zum 30. September <sup>2)</sup>                                      | 76            | 66            |

<sup>1)</sup> Angaben werden nur jährlich ausgewiesen

<sup>2)</sup> Vollzeitäquivalente ohne Mitglieder des Vorstands und studentische Aushilfen

**Registrierte Kunden:** Kunden, die den Anmeldeprozess auf der Website der Gesellschaft erfolgreich durchlaufen haben. Ihre Anzahl wird um Mehrfach- und Deregistrierungen bereinigt ausgewiesen.

**Durchschnittliche Anzahl registrierter Kunden:** arithmetisches Mittel der Monatsendbestände der registrierten Kunden der betrachteten Periode

**Aktive Kunden:** Kunden, die in einem Monat mindestens eine Transaktion durchgeführt haben

**Durchschnittliche Aktivitätsrate:** Verhältnis der durchschnittlichen Anzahl aktiver Kunden zur durchschnittlichen Anzahl registrierter Kunden in einem Jahr

**Durchschnittliche Anzahl aktiver Kunden in einem Jahr:** arithmetisches Mittel der jeweiligen Anzahl aktiver Kunden in jedem Monat des Jahres

**Durchschnittliches Transaktionsvolumen je aktivem Kunden:** Quotient aus gesamtem Transaktionsvolumen der Lotto24 AG (inkl. der B2B- und Mandanten-Services) und durchschnittlicher Anzahl aktiver Kunden

**Deutliche Verbesserung aller Kennzahlen**

Dank der kontinuierlichen Arbeit an der Qualität und Nutzerfreundlichkeit unseres Angebots sowie der sehr guten Rahmenbedingungen mit hohen Jackpots sowohl bei Lotto 6aus49 als auch bei EuroJackpot übertrafen wir unsere Vorjahreswerte erneut deutlich: In den ersten neun Monaten 2016 steigerten wir das Transaktionsvolumen um 40,1 % auf 141.552 Tsd. Euro (Vorjahr: 101.028 Tsd. Euro) und den Umsatz um 56,4 % auf 15.614 Tsd. Euro (Vorjahr: 9.985 Tsd. Euro). Im dritten Quartal 2016 legten Transaktionsvolumen und Umsatz sogar um 48,5 % auf 57.043 Tsd. Euro beziehungsweise um 64,4 % auf 6.386 Tsd. Euro zu.

Die Umsatzerlöse resultierten im Wesentlichen

- aus den Provisionen, die uns von den staatlichen Landeslotteriegesellschaften für die Vermittlung von Lotterierprodukten gezahlt wurden,
- aus Zusatz- und Scheingebühren, die im Zusammenhang mit der Vermittlung von Spieleinsätzen anfielen.

Großen Online-Portalen bieten wir IT- und Marketingdienstleistungen für den Betrieb von eigenen Online-Lotterieservices (B2B- und Mandanten-Services) an. Für diese integrierten Services haben wir mit WEB.de und GMX.net bereits 2012 bedeutende Partner als Multiplikatoren gewonnen.

Das aus diesen Kooperationen resultierende Transaktionsvolumen sowie der entsprechende Umsatz werden in unserem Zahlenwerk abgebildet, jedoch aus vertraglichen Gründen nicht separat ausgewiesen. Darüber hinaus sind auch die über diese Partner generierten Kunden nicht in der »Anzahl registrierter Kunden« enthalten, was bei der Betrachtung der jeweiligen Kennzahlen zu berücksichtigen ist.



Dank vereinbarter Mengenstaffeln mit einigen Landeslotteriegesellschaften und der höheren Marge bei Spielgemeinschaften verbesserte sich unsere Bruttomarge in den ersten neun Monaten 2016 auf 11,0 % (Vorjahr: 9,9 %), im dritten Quartal stieg sie sogar auf 11,2 % (Vorjahr: 10,1 %).

Mit 286 Tsd. in den ersten neun Monaten 2016 gewonnenen Neukunden (Vorjahr: 306 Tsd.) steigerten wir die Anzahl der insgesamt registrierten Kunden um 41,4 % auf 1.169 Tsd. (Vorjahr: 827 Tsd.). Gleichzeitig senkten wir die Marketingkosten je registriertem Neukunden (»Cost per Lead, CPL«) von 32,23 Euro im Vorjahr auf 27,24 Euro deutlich. Insbesondere im dritten Quartal 2016 konnten wir den Vorjahreswert (30,99 Euro) mit 24,90 Euro um 19,6 % deutlich verbessern.

### Mit großen Schritten in Richtung Break-Even

Planmäßig belasteten die Kosten des weiteren Geschäftsaufbaus in den ersten neun Monaten 2016 noch das Ergebnis, das EBIT verbesserte sich aber – trotz der gegenüber dem Vorjahr höheren Kosten für IT-Personal – vor allem aufgrund der starken Umsatzentwicklung, der absolut gesunkenen Marketingkosten sowie der niedrigeren direkten und indirekten Kosten des Geschäftsbetriebs um 67,6 % auf -3.672 Tsd. Euro (Vorjahr: -11.347 Tsd. Euro).

Das Finanzergebnis belief sich auf -189 Tsd. Euro (Vorjahr: 26 Tsd. Euro). Es enthält Finanzerträge aus der verzinslichen Anlage von nicht sofort benötigten Finanzmittelbeständen sowie Zinsaufwendungen aus aufgenommenen Darlehen zur Finanzierung des IT-Insourcings.

Das Periodenergebnis verbesserte sich um 86,7 % auf -1.345 Tsd. Euro (Vorjahr: -10.113 Tsd. Euro).

Im Berichtszeitraum wurden ergebnisentlastende aktive latente Steuern auf Verlustvorräte berücksichtigt. Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich auf -0,06 Euro (Vorjahr: -0,45 Euro).

Damit belegen die Ergebniswerte erneut unsere signifikanten Fortschritte auf dem Weg in Richtung Break-Even.

### Entwicklung wesentlicher GuV-Positionen

Zum Stichtag 30. September 2016 beschäftigte die Lotto24 AG neben den drei Vorstandsmitgliedern 76 Angestellte (Vollzeitäquivalente, Vorjahr: 66). In den Bereichen Marketing und IT waren mit 78 % (Vorjahr: 79 %) die meisten Mitarbeiter für uns tätig. Darüber hinaus arbeiteten neun studentische Aushilfen – vornehmlich im Call-Center – für die Lotto24 AG (Vorjahr: 23). Um eine höhere Stabilität zugunsten eines besseren Kundenerlebnisses zu erreichen, setzen wir in diesem Bereich in zunehmendem Maße auf festangestellte Mitarbeiter.

Im Wesentlichen aufgrund der gegenüber dem Vorjahr erhöhten Mitarbeiterzahl sowie der aktienkursanstiegsbedingt höheren Bewertung der Phantom Shares nahm der Personalaufwand auf -5.896 Tsd. Euro (Vorjahr: -4.464 Tsd. Euro) zu.

Im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum sanken die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von -16.554 Tsd. Euro auf -12.576 Tsd. Euro:

- Bei positiven Rahmenbedingungen mit hohen Jackpots bei Lotto 6aus49 und EuroJackpot lagen die Marketingkosten mit -2.773 Tsd. Euro (Vorjahr: -3.014 Tsd. Euro) im dritten Quartal 2016 und -7.798 Tsd. Euro (Vorjahr: -9.852 Tsd. Euro) in den ersten neun Monaten – unter anderem aufgrund des deutlich niedrigeren CPL's – auch weiterhin unter dem Vorjahresniveau.
- Die direkten Kosten des Geschäftsbetriebs, die sich schwerpunktmäßig aus den transaktionsabhängigen Aufwendungen für den Zahlungsverkehr sowie B2B- und Mandanten-Services zusammensetzen, sanken von -2.507 Tsd. Euro auf -1.785 Tsd. Euro. Im Vorjahr waren in den direkten Kosten auch Nutzungsentgelte für die externe technische Abwicklung des Spielbetriebs enthalten, die seit der internen Übernahme des Spielbetriebs Ende 2015 entfallen sind. Wir gehen davon aus, dass die verbleibenden direkten Kosten weiterhin zunehmen werden, da sie sich proportional zum Transaktionsvolumen entwickeln.

- Die indirekten Kosten des Geschäftsbetriebs sanken von -4.195 Tsd. Euro auf -2.993 Tsd. Euro. Insbesondere aufgrund des geringeren Umfangs in Anspruch genommener externer Management- und Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des IT-Insourcings reduzierten sich die Beratungsaufwendungen insgesamt auf -1.512 Tsd. Euro (Vorjahr: -2.167 Tsd. Euro). Gleichzeitig nahmen die fremdbezogenen IT-Kosten durch die Übernahme der Weiterentwicklung der Software auf -434 Tsd. Euro (Vorjahr: -970 Tsd. Euro) ab.

Vor allem aufgrund der planmäßigen Abschreibungen der Investitionen in unsere IT-Infrastruktur, unserer Apps für Smartphones und Tablets sowie der angeschafften Büro- und Kommunikationstechnik stiegen die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen auf -855 Tsd. Euro (Vorjahr: -334 Tsd. Euro).

## FINANZLAGE

### Finanzierungsanalyse

Unsere Finanzierungssituation ist vorrangig durch Eigenkapital sowie kurzfristige Verbindlichkeiten geprägt und weist einen gestiegenen Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten auf.

Zum 30. September 2016 setzte sich das Eigenkapital in Höhe von 23.072 Tsd. Euro wie folgt zusammen:

| <b>EIGENKAPITAL</b>     |                   |               |
|-------------------------|-------------------|---------------|
| in Tsd. Euro            | <b>30.09.2016</b> | 31.12.2015    |
| Gezeichnetes Kapital    | 24.155            | 24.155        |
| Kapitalrücklage         | 41.012            | 41.012        |
| Sonstige Rücklage       | -2                | -56           |
| Angesammelte Ergebnisse | -42.093           | -40.748       |
| <b>Gesamt</b>           | <b>23.072</b>     | <b>24.362</b> |

Das gezeichnete Kapital entspricht dem Grundkapital der Gesellschaft und ist in voller Höhe eingezahlt.

Zum 30. September 2016 setzten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wie folgt zusammen:

| <b>VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b> |                   |              |
|---|-------------------|--------------|
| in Tsd. Euro  | <b>30.09.2016</b> | 31.12.2015   |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen        | 1.624             | 1.609        |
| <b>Gesamt</b>   | <b>1.624</b>      | <b>1.609</b> |

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen berücksichtigen im Wesentlichen die zum Stichtag noch offenen Zahlungsverpflichtungen für bereits erhaltene rechtliche sowie technische Beratung und Marketingleistungen. Alle Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Zum 30. September 2016 setzten sich die sonstigen Verbindlichkeiten wie folgt zusammen:

| <b>SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>           |                   |              |
|---|-------------------|--------------|
| in Tsd. Euro                                | <b>30.09.2016</b> | 31.12.2015   |
| Verbindlichkeiten aus Spielbetrieb          | 9.446             | 6.593        |
| Verzinsliche Darlehen                       | 2.023             | 629          |
| Abführungsbeträge aus der Gehaltsabrechnung | 609               | 90           |
| Urlaubsverpflichtungen                      | 119               | 74           |
| Zinsverbindlichkeiten                       | 97                | 87           |
| Übrige sonstige Verbindlichkeiten           | 6                 | 5            |
| <b>Gesamt</b>                               | <b>12.300</b>     | <b>7.478</b> |

Zum 30. September 2016 stiegen die sonstigen Verbindlichkeiten auf 12.300 Tsd. Euro (Vorjahr: 7.478 Tsd. Euro). Sie umfassen insbesondere die Verbindlichkeiten des Spielbetriebs in Höhe von 9.446 Tsd. Euro (Vorjahr: 6.593 Tsd. Euro). Unter dieser Position, für die wir mit zunehmendem Transaktionsvolumen einen weiteren Anstieg erwarten, werden die Verpflichtungen aus der Abrechnung gegenüber den Landeslotteriegesellschaften und unseren Kunden zum Stichtag erfasst. Der Posten verzinsliche Darlehen beinhaltet die kurzfristigen, innerhalb von zwölf Monaten fälligen Teilzahlungen für die IT-Ausstattung unserer neuen Rechenzentren (Mietkaufverträge 523 Tsd. Euro; Vorjahr: 629 Tsd. Euro) sowie die kurzfristigen, innerhalb eines Jahres fälligen Teilbeträge aus dem Darlehen in Zusammenhang mit dem IT-Insourcing (1.500 Tsd. Euro; Vorjahr: – Tsd. Euro). Daneben stiegen stichtagsbedingt die Abführungsbeträge aus Steuern – im Wesentlichen aus der Gehaltsabrechnung und der Umsatzsteuer – (609 Tsd. Euro; Vorjahr: 90 Tsd. Euro) sowie der Verpflichtungen aus Urlaub (119 Tsd. Euro; Vorjahr: 74 Tsd. Euro). Die zum Stichtag ausgewiesenen Zinsen (97 Tsd. Euro; Vorjahr: 87 Tsd. Euro) resultieren aus aufgenommenen Darlehen.

Unter den langfristigen Verbindlichkeiten weisen wir verzinsliche Finanzdarlehen aus: Davon entfielen auf das im September 2016 bei der Günther-Gruppe aufgenommene Darlehen 2.000 Tsd. Euro, auf den operativen Finanzierungsbedarf aus dem Darlehen in Zusammenhang mit dem IT-Insourcing 1.500 Tsd. Euro (Vorjahr: 3.000 Tsd. Euro) sowie auf den langfristigen Teil des Mietkaufs der IT-Ausstattung in den neuen Rechenzentren 218 Tsd. Euro (Vorjahr: 424 Tsd. Euro).

### **Investitionsanalyse**

Im Berichtszeitraum investierten wir insgesamt -483 Tsd. Euro (Vorjahr: -1.861 Tsd. Euro), maßgeblich in die Entwicklung unserer Apps im Rahmen unseres um Keno und Spielgemeinschaften erweiterten Produktangebots sowie in die für den Geschäftsbetrieb notwendige Soft- und Hardware.

## Liquiditätsanalyse

### WESENTLICHE CASHFLOW-POSITIONEN

| in Tsd. Euro  | Q. I-III 2016 | Q. I-III 2015 |
|---|---------------|---------------|
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit                                       | -1.141        | -7.791        |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit  | 4.170         | -2.867        |
| davon Finanzinvestitionen   | 4.653         | -1.006        |
| davon Investitionen ins Anlagevermögen  | -483          | -1.861        |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit   | 1.688         | 11.660        |
| <b>Veränderung des Finanzmittelbestands</b>   | <b>4.717</b>  | <b>1.002</b>  |
| Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode   | 5.073         | 6.588         |
| <b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>                                      | <b>9.791</b>  | <b>7.591</b>  |
| Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen<br>(verfügbar >3 Monate und <1 Jahr) | -             | 4.554         |
| Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen                               | -             | -             |
| <b>Wirtschaftlicher Finanzmittelbestand</b>   | <b>9.791</b>  | <b>12.144</b> |

Aufgrund der guten Ergebnisentwicklung in den ersten neun Monaten 2016 verbesserte sich auch der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit auf -1.141 Tsd. Euro (Vorjahr: -7.791 Tsd. Euro).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug 4.170 Tsd. Euro (Vorjahr: -2.867 Tsd. Euro), da der Einzahlungsüberschuss aus dem Verkauf von Finanzmittelanlagen die Auszahlungen für Investitionen ins Anlagevermögen überstieg.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.688 Tsd. Euro (Vorjahr: 11.660 Tsd. Euro) berücksichtigt saldiert sowohl die Neuaufnahme des Darlehens bei der Günther-Gruppe als auch die teilweise erfolgte Tilgung bestehender Darlehen.

Zum 30. September 2016 setzten sich die sonstigen Vermögenswerte und geleisteten Vorauszahlungen wie folgt zusammen:

### SONSTIGE VERMÖGENSWERTE UND GELEISTETE VORAUSZAHLUNGEN

| in Tsd. Euro                 | 30.09.2016   | 31.12.2015   |
|------------------------------|--------------|--------------|
| Forderungen aus Spielbetrieb | 4.831        | 3.180        |
| Kautionen                    | 977          | 967          |
| Geleistete Vorauszahlungen   | 198          | 298          |
| Forderungen aus Steuern      | 7            | -            |
| <b>Gesamt</b>                | <b>6.014</b> | <b>4.445</b> |

## VERMÖGENSLAGE

Zum 30. September 2016 haben die Vermögenswerte gegenüber dem 31. Dezember 2015 von 39.149 Tsd. Euro um 3.925 Tsd. Euro auf 43.074 Tsd. Euro zugenommen – im Wesentlichen aufgrund des angestiegenen Spielbetriebs sowie der latenten Steueransprüche aus Verlustvorträgen basierend auf der zu erwartenden Verrechnung mit künftig positiven Ergebnissen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte umfassten vor allem Zahlungsmittel (9.088 Tsd. Euro; Vorjahr: 2.801 Tsd. Euro), sonstige finanzielle Vermögenswerte (703 Tsd. Euro; Vorjahr: 6.859 Tsd. Euro) sowie sonstige Vermögenswerte und geleistete Vorauszahlungen (6.014 Tsd. Euro; Vorjahr: 4.445 Tsd. Euro).

Unser Geschäfts- oder Firmenwert (18.850 Tsd. Euro; gegenüber dem Vorjahr unverändert) sowie saldierte latente Steueransprüche (6.053 Tsd. Euro; Vorjahr: 3.562 Tsd. Euro) bestimmten die langfristigen Vermögenswerte.

## BERICHT ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG MIT IHREN WESENTLICHEN CHANCEN UND RISIKEN

### CHANCEN UND RISIKEN

Über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken haben wir im Geschäftsbericht 2015 umfassend berichtet.

Darüber hinaus hat sich ein weiteres operatives Risiko ergeben:

Wir haben im Zuge des Insourcings der IT eine eigene IT-Abteilung aufgebaut und den Großteil der vakanten Positionen mit qualifizierten Mitarbeitern besetzt. In jüngster Vergangenheit hat sich jedoch der Fachkräftemangel im IT-Bereich verschärft, der trotz ausgeweiteter Personalmarketingaktivitäten dazu führen kann, dass einzelne vakante Positionen – wie beispielsweise im Entwicklungsbereich – nicht zum gewünschten Zeitpunkt oder zu den gewünschten Konditionen besetzt werden können.

Ansonsten beurteilen wir die Chancen- und Risikosituation unverändert.

### PROGNOSEBERICHT

Lotto24 plant weiterhin, die Marktführerschaft als Online-Anbieter staatlicher Lotterien zu sichern und auszubauen. Aufgrund der stärker als erwartet ausgefallenen positiven Jackpot-Effekte in den ersten neun Monaten 2016 haben wir unsere Prognose bereits im Oktober 2016 angehoben und rechnen nunmehr mit leicht (bisher: signifikant) reduzierten Marketingkosten, einer etwas höheren (bisher: maßgeblich niedrigeren) Anzahl an Neukunden und einem deutlich niedrigeren CPL (bisher: auf Vorjahresniveau). Wir erwarten zudem eine Steigerung des Transaktionsvolumens von 35 % bis 40 % (bisher: 25 % bis 30 %) sowie eine gegenüber dem Vorjahr klar (bisher: leicht) verbesserte Bruttomarge. Sowohl das EBIT als auch das Periodenergebnis werden weiterhin erwartungsgemäß von wesentlich geringeren Verlusten als im Vorjahr geprägt sein. Die Lotto24 AG geht zudem davon aus, nach der kürzlich gemeldeten Darlehensfinanzierung keinen weiteren Finanzmittelbedarf bis zum Erreichen des Break-Even zu haben.

### Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung der Lotto24 AG

Wir verfügen über langjährige Branchen- und Managementenerfahrung, ein attraktives Produkt- und Dienstleistungsangebot und sind im stark wachsenden Online-Lotteriemarkt als klarer Marktführer gut positioniert. Damit sehen wir uns für die Zukunft bestens gerüstet und sind davon überzeugt, nicht nur unseren deutlichen Vorsprung als führender deutscher Anbieter von Lotterierprodukten im Internet weiter sichern und ausbauen, sondern auch vom enormen Potenzial des Online-Segments profitieren zu können.

Hamburg, 9. November 2016

Der Vorstand



**Petra von Strombeck**  
Vorstandsvorsitzende



**Magnus von Zitzewitz**  
Vorstand



**Kai Hannemann**  
Vorstand

## 03 |

## WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER NACH IFRS

| in Tsd. Euro   | Q. I-III 2016 | Q. I-III 2015  | Q. III 2016  | Q. III 2015   |
|--|---------------|----------------|--------------|---------------|
| Transaktionsvolumen  | 141.552       | 101.028        | 57.043       | 38.413        |
| Weiterzuleitende Spieleinsätze (abzüglich Umsatzerlöse)  | -125.938      | -91.043        | -50.657      | -34.528       |
| <b>Umsatzerlöse</b>  | <b>15.614</b> | <b>9.985</b>   | <b>6.386</b> | <b>3.885</b>  |
| Sonstige betriebliche Erträge  | 41            | 20             | 1            | 4             |
| <b>Gesamtleistung</b>  | <b>15.655</b> | <b>10.005</b>  | <b>6.387</b> | <b>3.889</b>  |
| Personalaufwand  | -5.896        | -4.464         | -1.892       | -1.738        |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen                   | -855          | -334           | -333         | -137          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | -12.576       | -16.554        | -4.388       | -5.431        |
| <b>Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit (EBIT)</b>  | <b>-3.672</b> | <b>-11.347</b> | <b>-225</b>  | <b>-3.417</b> |
| Finanzerträge  | 68            | 111            | -            | 1             |
| Finanzaufwendungen   | -257          | -84            | -89          | -78           |
| <b>Finanzergebnis</b>  | <b>-189</b>   | <b>26</b>      | <b>-89</b>   | <b>-77</b>    |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>  | <b>-3.862</b> | <b>-11.320</b> | <b>-314</b>  | <b>-3.494</b> |
| Ertragsteuern  | 2.517         | 1.207          | 379          | 332           |
| <b>Periodenergebnis (nach Steuern)</b>   | <b>-1.345</b> | <b>-10.113</b> | <b>64</b>    | <b>-3.162</b> |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert, verwässert, in Euro/Aktie)  | -0,06         | -0,45          | 0,00         | -0,13         |
| Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Stammaktien (unverwässert, verwässert, in Stück) | 24.154.890    | 22.570.304     | 24.154.890   | 23.772.995    |

Das Periodenergebnis nach Steuern ist ausschließlich den Eigentümern der Lotto24 AG, Hamburg, zuzurechnen.

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER NACH IFRS

| in Tsd. Euro   | Q. I-III 2016 | Q. I-III 2015  | Q. III 2016 | Q. III 2015   |
|--|---------------|----------------|-------------|---------------|
| <b>Periodenergebnis</b>  | <b>-1.345</b> | <b>-10.113</b> | <b>64</b>   | <b>-3.162</b> |
| In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis                     |               |                |             |               |
| Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Neubewertung aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten | 80            | -146           | 14          | -50           |
| Ertragsteuereffekte  | -26           | 47             | -5          | 16            |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern  | 54            | -99            | 9           | -34           |
| <b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>   | <b>-1.290</b> | <b>-10.212</b> | <b>74</b>   | <b>-3.196</b> |

Das Gesamtergebnis nach Steuern ist ausschließlich den Eigentümern der Lotto24 AG, Hamburg, zuzurechnen.

**BILANZ**

ZUM 30. SEPTEMBER NACH IFRS

|  | 30.09.2016    | 31.12.2015    |
|--|---------------|---------------|
| <b>AKTIVA</b> in Tsd. Euro                             |               |               |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                     |               |               |
| Zahlungsmittel   | 9.088         | 2.801         |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte                    | 703           | 6.859         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen             | 278           | 169           |
| Sonstige Vermögenswerte und geleistete Vorauszahlungen | 6.014         | 4.445         |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>             | <b>16.083</b> | <b>14.275</b> |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                     |               |               |
| Geschäfts- oder Firmenwert                             | 18.850        | 18.850        |
| Immaterielle Vermögenswerte                            | 562           | 550           |
| Sachanlagen  | 1.526         | 1.913         |
| Latente Steueransprüche                                | 6.053         | 3.562         |
| <b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>             | <b>26.991</b> | <b>24.874</b> |
| <b>AKTIVA</b>  | <b>43.074</b> | <b>39.149</b> |
| <b>PASSIVA</b> in Tsd. Euro                            |               |               |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>                  |               |               |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen       | 1.624         | 1.609         |
| Sonstige Verbindlichkeiten                             | 12.300        | 7.478         |
| Kurzfristige Rückstellungen                            | 853           | 987           |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>          | <b>14.777</b> | <b>10.073</b> |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>                  |               |               |
| Verzinsliche Finanzdarlehen                            | 3.718         | 3.424         |
| Langfristige Rückstellungen                            | 1.507         | 1.290         |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>          | <b>5.225</b>  | <b>4.714</b>  |
| <b>Eigenkapital</b>                                    |               |               |
| Gezeichnetes Kapital                                   | 24.155        | 24.155        |
| Kapitalrücklage  | 41.012        | 41.012        |
| Sonstige Rücklage                                      | -2            | -56           |
| Angesammelte Ergebnisse                                | -42.093       | -40.748       |
| <b>Eigenkapital, gesamt</b>                            | <b>23.072</b> | <b>24.362</b> |
| <b>PASSIVA</b>   | <b>43.074</b> | <b>39.149</b> |



## KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER NACH IFRS

|  | Q. I-III 2016 | Q. I-III 2015  |
|--|---------------|----------------|
| in Tsd. Euro   |               |                |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>  | <b>-3.862</b> | <b>-11.320</b> |
| Berichtigungen für:  |               |                |
| Abschreibungen auf das Anlagevermögen  | 855           | 334            |
| Finanzerträge/Finanzaufwendungen   | 189           | -26            |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge   | 14            | -45            |
| Umgliederung in Cashflow aus Investitionstätigkeit<br>(Anlagenabgänge)                       | 2             | -              |
| Veränderungen der:   |               |                |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | -109          | 74             |
| Sonstigen Vermögenswerte und geleisteten Vorauszahlungen                                     | -1.569        | 312            |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   | 16            | 754            |
| Sonstigen Verbindlichkeiten  | 3.418         | 1.502          |
| Kurzfristigen Rückstellungen   | -134          | 181            |
| Langfristigen Rückstellungen   | 217           | 416            |
| Erhaltene Zinsen   | 68            | 111            |
| Gezahlte Zinsen  | -247          | -84            |
| Gezahlte Steuern   | -             | -              |
| <b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>   | <b>-1.141</b> | <b>-7.791</b>  |
| Einzahlungen (+)/Auszahlungen (-) für Finanzinstrumente                                      | 4.653         | -1.006         |
| Auszahlungen für die Beschaffung<br>von immateriellen Vermögenswerten                        | -423          | -371           |
| Auszahlungen für die Beschaffung von Sachanlagen   | -62           | -1.490         |
| Saldo aus Verlusten (-)/Gewinnen (+) von Abgängen<br>des Anlagevermögens                     | 2             | -              |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>  | <b>4.170</b>  | <b>-2.867</b>  |
| Einzahlungen (+) aus der Aufnahme/Auszahlungen<br>aus der Rückführung (-) von Finanzdarlehen | 1.688         | 4.053          |
| Einzahlungen aus der Barkapitalerhöhung  | -             | 7.664          |
| Auszahlungen für Transaktionskosten der Kapitalerhöhung                                      | -             | -56            |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>   | <b>1.688</b>  | <b>11.660</b>  |
| Veränderung des Finanzmittelbestands   | 4.717         | 1.002          |
| Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode  | 5.073         | 6.588          |
| <b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>   | <b>9.791</b>  | <b>7.591</b>   |
| <b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestands am Ende der Periode</b>                          | <b>9.791</b>  | <b>7.591</b>   |
| Zahlungsmittel   | 9.088         | 4.570          |
| Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen<br>(verfügbar <3 Monate)                      | 703           | 3.021          |

## EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER NACH IFRS

|  | Gezeichnetes<br>Kapital | Kapital-<br>rücklage | Sonstige<br>Rücklagen | Angesammelte<br>Ergebnisse | Eigenkapital<br>gesamt |
|--|-------------------------|----------------------|-----------------------|----------------------------|------------------------|
| in Tsd. Euro                                       |                         |                      |                       |                            |                        |
| <b>Stand 1. Januar 2015</b>                        | <b>21.959</b>           | <b>35.586</b>        | <b>18</b>             | <b>-29.950</b>             | <b>27.613</b>          |
| Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen                 | -                       | -                    | -                     | -                          | -                      |
| Barkapitalerhöhung                                 | 2.196                   | 5.468                | -                     | -                          | 7.664                  |
| Transaktionskosten Kapitalerhöhung                 | -                       | -56                  | -                     | -                          | -56                    |
| Latente Steuerentlastung<br>für Transaktionskosten | -                       | 18                   | -                     | -                          | 18                     |
| Ergebnis   | -                       | -                    | -                     | -10.113                    | -10.113                |
| Sonstiges Ergebnis                                 | -                       | -                    | -99                   | -                          | -99                    |
| Gesamtergebnis                                     | -                       | -                    | -99                   | -10.113                    | -10.212                |
| <b>Stand 30. September 2015</b>                    | <b>24.155</b>           | <b>41.016</b>        | <b>-81</b>            | <b>-40.063</b>             | <b>25.027</b>          |
| Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen                 | -                       | -                    | -                     | -                          | -                      |
| Barkapitalerhöhung                                 | -                       | -                    | -                     | -                          | -                      |
| Transaktionskosten Kapitalerhöhung                 | -                       | -6                   | -                     | -                          | -6                     |
| Latente Steuerentlastung<br>für Transaktionskosten | -                       | 2                    | -                     | -                          | 2                      |
| Ergebnis   | -                       | -                    | -                     | -685                       | -685                   |
| Sonstiges Ergebnis                                 | -                       | -                    | 25                    | -                          | 25                     |
| Gesamtergebnis                                     | -                       | -                    | 25                    | -685                       | -661                   |
| <b>Stand 31. Dezember 2015</b>                     | <b>24.155</b>           | <b>41.012</b>        | <b>-56</b>            | <b>-40.748</b>             | <b>24.362</b>          |
| <b>Stand 1. Januar 2016</b>                        | <b>24.155</b>           | <b>41.012</b>        | <b>-56</b>            | <b>-40.748</b>             | <b>24.362</b>          |
| Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen                 | -                       | -                    | -                     | -                          | -                      |
| Barkapitalerhöhung                                 | -                       | -                    | -                     | -                          | -                      |
| Transaktionskosten Kapitalerhöhung                 | -                       | -                    | -                     | -                          | -                      |
| Latente Steuerentlastung<br>für Transaktionskosten | -                       | -                    | -                     | -                          | -                      |
| Ergebnis   | -                       | -                    | -                     | -1.345                     | -1.345                 |
| Sonstiges Ergebnis                                 | -                       | -                    | 54                    | -                          | 54                     |
| Gesamtergebnis                                     | -                       | -                    | 54                    | -1.345                     | -1.290                 |
| <b>Stand 30. September 2016</b>                    | <b>24.155</b>           | <b>41.012</b>        | <b>-2</b>             | <b>-42.093</b>             | <b>23.072</b>          |

## KENNZAHLEN

| in Tsd. Euro  | Q. III 2016   | Q. II 2016    | Q. I 2016     | Q. IV 2015    | Q. III 2015   |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Transaktionsvolumen   | 57.043        | 43.077        | 41.432        | 35.251        | 38.413        |
| Weiterzuleitende Spieleinsätze<br>(abzüglich Umsatzerlöse)                              | -50.657       | -38.270       | -37.011       | -31.687       | -34.528       |
| <b>Umsatzerlöse</b>   | <b>6.386</b>  | <b>4.807</b>  | <b>4.420</b>  | <b>3.564</b>  | <b>3.885</b>  |
| Sonstige betriebliche Erträge   | 1             | 15            | 25            | 616           | 4             |
| <b>Gesamtleistung</b>   | <b>6.387</b>  | <b>4.822</b>  | <b>4.446</b>  | <b>4.180</b>  | <b>3.889</b>  |
| Personalaufwand   | -1.892        | -2.023        | -1.981        | -1.604        | -1.738        |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-<br>werte des Anlagevermögens und Sachanlagen | -333          | -307          | -215          | -232          | -137          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  | -4.388        | -3.800        | -4.388        | -4.441        | -5.431        |
| <b>Ergebnis aus der<br/>laufenden Geschäftstätigkeit (EBIT)</b>                         | <b>-225</b>   | <b>-1.308</b> | <b>-2.139</b> | <b>-2.096</b> | <b>-3.417</b> |
| Finanzerträge   | -             | 0             | 67            | 2             | 1             |
| Finanzaufwendungen  | -89           | -83           | -85           | -84           | -78           |
| <b>Finanzergebnis</b>   | <b>-89</b>    | <b>-83</b>    | <b>-18</b>    | <b>-82</b>    | <b>-77</b>    |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>   | <b>-314</b>   | <b>-1.391</b> | <b>-2.157</b> | <b>-2.178</b> | <b>-3.494</b> |
| Ertragsteuern   | 379           | 780           | 1.358         | 1.492         | 332           |
| <b>Periodenergebnis</b>   | <b>64</b>     | <b>-611</b>   | <b>-798</b>   | <b>-685</b>   | <b>-3.162</b> |
| <b>Aufriss sonstige betriebliche<br/>Aufwendungen</b>                                   |               |               |               |               |               |
| Marketingkosten   | -2.773        | -2.319        | -2.707        | -2.072        | -3.014        |
| Direkte Kosten des Geschäftsbetriebs  | -691          | -507          | -587          | -502          | -1.059        |
| Indirekte Kosten des Geschäftsbetriebs  | -924          | -975          | -1.095        | -1.867        | -1.357        |
| <b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>   | <b>-4.388</b> | <b>-3.800</b> | <b>-4.388</b> | <b>-4.441</b> | <b>-5.431</b> |

## FINANZKALENDER

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>30. März 2017</b>    | Geschäftsbericht 2016                     |
| <b>10. Mai 2017</b>     | Quartalsmitteilung zum 31. März 2017      |
| <b>30. Mai 2017</b>     | Hauptversammlung                          |
| <b>9. August 2017</b>   | Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2017 |
| <b>8. November 2017</b> | Quartalsmitteilung zum 30. September 2017 |

### HERAUSGEBER

Lotto24 AG  
Straßenbahnring 11  
20251 Hamburg

Telefon +49(0)40.82 22 39-0  
Telefax +49(0)40.82 22 39-70  
[www.lotto24-ag.de](http://www.lotto24-ag.de)

### KONZEPT, TEXT & DESIGN

Impacct Communication GmbH  
[www.impacct.de](http://www.impacct.de)